

# UND 2023...?

eine performative Annäherung an das Thema  
„Antisemitismus heute“  
Oberstufentheatergruppe des Riemenschneider-  
Gymnasiums Würzburg

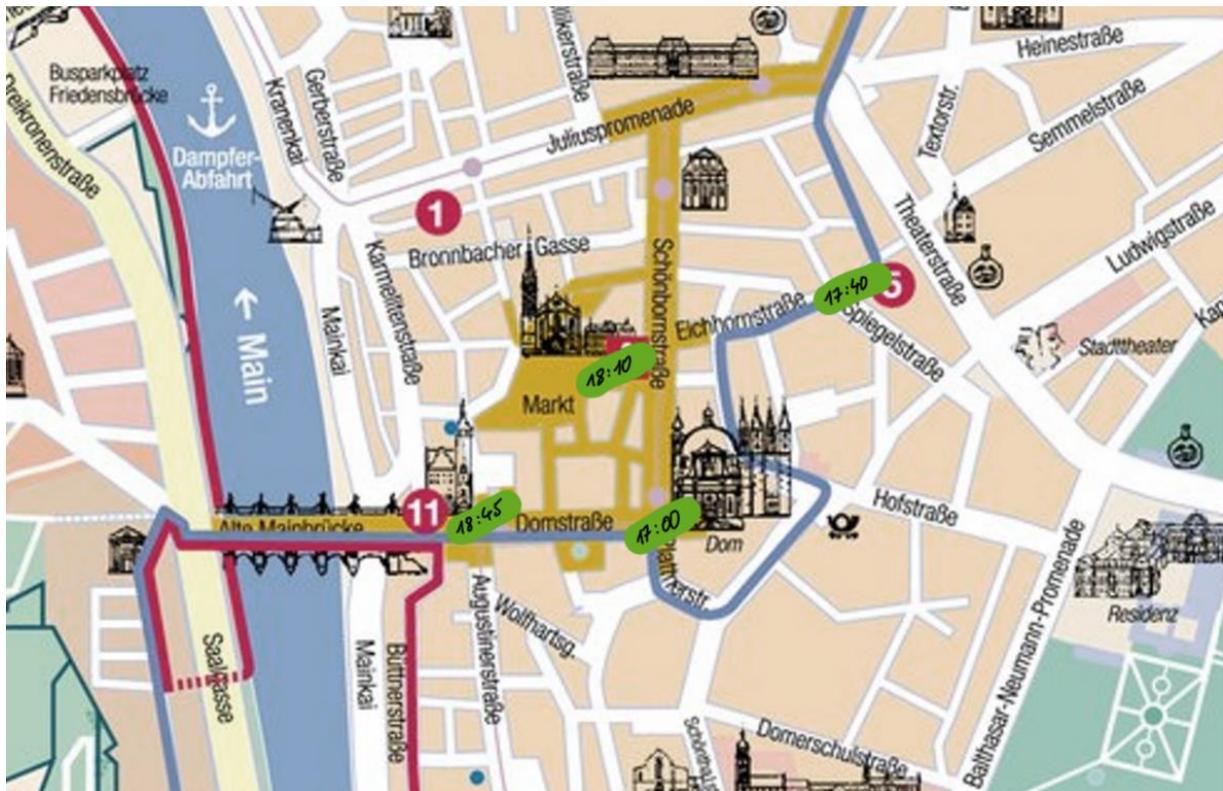


Im Jahr 2019, eine Woche nach dem Anschlag auf die Synagoge in Halle, veranstaltete das Riemenschneider-Gymnasium einen Aktionstag zum Thema Antisemitismus. Ziel war es, die Schülerschaft für das geschehene Verbrechen und den mit ihm einhergehenden Antisemitismus in Deutschland zu sensibilisieren.

Dieser Aktionstag bildet den Ausgangspunkt für die Performance der Schülerinnen und Schüler des Riemenschneider-Gymnasiums. Die Dringlichkeit der Beschäftigung mit dem Thema Antisemitismus in Deutschland zeigt sich durch die Tatsache, dass der Bundestag dieser Tage die „Erste nationale Strategie gegen Antisemitismus“ vorstellt. Vor dem Hintergrund der ansteigenden antisemitisch motivierten Straftaten eine traurige, wenngleich notwendige Strategie. Die Jugendlichen des Riemenschneider-Gymnasiums in Würzburg beschäftigen sich in ihrer Performance mit antisemitischen Übergriffen, die seit 2019 in Deutschland stattgefunden haben.

## Aufführungen:

27.01.2023 Städtischer Raum Würzburg



30.01.2023, 19:00 Uhr Shalom Europa Würzburg

<https://christlich-juedische-wuerzburg.de/jahrestag-der-befreiung-2023/>

07.02.2023, 18:00 Uhr Deutsches Theater Berlin

<https://www.deutschestheater.de/programm/spielplan/hanau-schultheater-fuer-zusammenhalt-in-vielfalt/6612/>

weitere Informationen:

Instagram @tuf\_rig\_23

initiiert und gefördert durch:

